

# Self-Care im Lehrerberuf

**Beitrag von „Palim“ vom 10. Oktober 2021 20:25**

Nein, das sinkt nicht, das richtet sich eher nach den Stunden, die der Tag noch zur Verfügung hat.

Es sinkt wenn man weniger Unterricht in Hauptfächern hat, weil da die Differenzierung oft anders gesetzt wird und es häufig weniger Beratung braucht,

es sinkt manchmal, wenn man ähnlich gelagerte Fälle in den Klassen hat oder schon hatte und Differenzierungsmaterial für mehrere Kinder nutzen kann - oder schon fertig liegen hat, es steigt mit jedem Kind, das wieder etwas anderes mitbringt (neuer Schwerpunkt im Unterstützungsbedarf, neue chronische Erkrankungen, neues...),

es sinkt auch, wenn man keine Kinder mit irgendwelchen Stärken/Schwächen hat oder einfach die Augen verschließt.

Dann hat man weniger Beratung, viel weniger Bürokratie, weniger Förderpläne, weniger Differenzierungsmaterial, weniger Gutachten, weniger Konferenzen.

Gemeint war auch, dass man diese Aufgaben selten aus der Hand geben kann. WENN es Stunden von Sonderpädagogen gibt, kann man einen Teil abgeben, aber man muss sich dann auch abstimmen.